

**Technische Universität Berlin**

Zur Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit schreibt die Berlin University Alliance (BUA) „Joint Berlin Professorships“ aus. Die Professuren dienen der Entwicklung und dem Ausbau innovativer, zukunftsweisender Forschungsthemen und stärken damit den Exzellenzverbund der Freien Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technischen Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin. An der Technischen Universität Berlin, Fakultät II – Mathematik und Naturwissenschaften ist am Institut für Chemie in Kooperation mit der Freien Universität Berlin eine

Universitätsprofessur - BesGr. W3

für das Fachgebiet "Grüne Chemie" zu besetzen.

Fakultät II - Mathematik und Naturwissenschaften

Kennziffer: II-237/25 (besetzbar ab sofort / unbefristet / Bewerbungsfristende 01.07.2025)

Aufgabenbeschreibung:

Der*die Stelleninhaber*in soll die Fächer Grüne Chemie und Anorganische Chemie in der Lehre in voller Breite vertreten und an der Durchführung von Lehrveranstaltungen der Bachelor-/Masterstudiengänge Chemie, Chemieingenieurwesen und Lebensmittelchemie mitwirken. Die Lehrveranstaltungen sollen in Deutsch und Englisch gehalten werden können. Zu den Aufgaben gehört ferner die Betreuung von Studierenden bei der Anfertigung von Abschlussarbeiten.

Die Forschung soll auf einem aktuellen Gebiet der molekularen anorganischen Chemie vorzugsweise im Bereich der Katalyse auf Basis metallorganischer oder Koordinationsverbindungen durchgeführt werden, mit einem besonderen Fokus auf den Prinzipien der grünen Chemie, u. a. der Entwicklung nachhaltiger, ressourcen- und energiesparender chemischer Prozesse.

Das Arbeitsgebiet soll sich in die in Berlin ansässigen Verbundprojekte einfügen und dadurch eine breite Kooperationsfähigkeit ermöglichen.

Zu den weiteren Aufgaben gehören Führung und Leitung des Fachgebietes und von Mitarbeiter*innen, Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs, Frauen und gesellschaftlicher Vielfalt, Wissens- und Technologietransfer, Initiativen zur Internationalisierung, gender- und diversity-kompetentes und nachhaltigkeitsorientiertes Handeln sowie Gremien- und Kommissionsarbeit.

Erwartete Qualifikationen:

Es müssen die Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 100 BerlHG erfüllt sein. Hierzu gehören insbesondere ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Chemie oder einem vergleichbaren Fach, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder äquivalente Leistungen nachgewiesen werden, sowie pädagogische Eignung, die durch ein Lehrportfolio dokumentiert wird (nähere Informationen zum Lehrportfolio siehe Webseite der Technischen Universität Berlin: <https://www.tu.berlin/go209650/>). Gesucht wird ein*e Wissenschaftler*in mit einem eigenständigen international sichtbaren Profil auf einem experimentellen Gebiet der grünen Chemie, die*der dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Kompetenz im Bereich von Synthesestrategien anorganischer Moleküle sowie deren Anwendung in nachhaltigen Prozessen, z. B. in der Katalyse oder der Umwandlung oder Speicherung von Energie stellt eine zentrale Qualifikation dar. Die Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Forschung, z. B. zwischen Theorie und Experiment, sowie für Maßnahmen im Technologietransfer wird vorausgesetzt. Nicht erwünscht ist ein Forschungsschwerpunkt im Bereich rein prozessorientierter technischer Chemie. Richtungsweisende Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Synthese und strukturellen Charakterisierung von anorganischen Molekülen sowie deren Einsatz in nachhaltigen chemischen Prozessen sind durch einschlägige Publikationen in Journalen mit Begutachtungsverfahren nachzuweisen. Eine hohe Forschungsaktivität ist durch die Stärke bei der Drittmittelwerbung nachzuweisen (dokumentiert durch die Einwerbungen in den letzten 5 Jahren). Von der Professur wird erwartet, dass sie sich aktiv in die Weiterentwicklung des integrierten Forschungsraums Berlin einbringt. Einschlägige Lehrerfahrung und Erfahrung bei der Betreuung von Abschluss- und Promotionsarbeiten werden erwartet. Des Weiteren ist Erfahrung in der akademischen Selbstverwaltung erwünscht sowie bei der Leitung größerer Arbeitsgruppen.

Die Technische Universität Berlin erwartet von ihren Professor*innen die Fähigkeit, Verantwortung für die Leitung und strategische Entwicklung ihres Fachgebietes und ihrer Mitarbeiter*innen zu übernehmen. Das beinhaltet für uns auch Engagement in der Nachwuchs- und Frauenförderung, Gender- und Diversity-Kompetenz im Sinne der Schaffung diversitätssensibler Arbeits- und Studienbedingungen und inhaltlicher Impulssetzung in Forschung und Lehre.

Als international profilierte Universität setzen wir die Fähigkeit voraus, in deutscher und englischer Sprache zu unterrichten, oder die Bereitschaft, fehlende Sprachkenntnisse in angemessener Zeit zu erwerben.

Die Technische Universität Berlin ist mit rund 35.000 Studierenden, rund 350 Professuren und rund 7500 Beschäftigten Exzellenzuniversität im Rahmen der Berlin University Alliance. Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitglieder, verfolgen die

Ziele der Chancengleichheit und sind als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Mit dem Dual-Career Service bieten wir Ihnen und Ihrer Familie Unterstützung beim Wechsel nach Berlin an.

Bewerber*innen werden gebeten, eine erste konzeptionelle Darstellung der geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeit der Bewerbung beizufügen.

Die Technische Universität Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer II-237/25** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Forschungskonzept, Lehrportfolio, Publikationsliste, die 5 wichtigsten Publikationen und dem Nachweis von durchgeführten bzw. beantragten Drittmittelprojekten, zusammengefasst in einer PDF-Datei) **ausschließlich per E-Mail an den Dekan der Fakultät II, Prof. Dr. Wilhelm Stannat, unter: appoint@naturalsciences.tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Daten- schutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: <https://www.tu.berlin/abt2-t/services/rechtliches/datenschutzerklaerung-bei-bewerbunge>

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

